



## Beschlussvorlage Nr. 2021/121

04.05.2021

**Federführend:** Tiefbauamt  
Jürgen Klein

**Beteiligt:**

### Tagesordnungspunkt:

**Erweiterung der Urnenwände im Friedhof Klause in Rottenburg am Neckar**

---

### Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit	20.05.2021	Entscheidung	öffentlich
--	------------	--------------	------------

---

### Stand der bisherigen Beratung:

### Beschlussantrag:

1. Der Ausschuss für Bauen und Nachhaltigkeit stimmt der vorgestellten Erweiterung zu.

### Anlagen:

Erweiterung Urnenstandorte Friedhof Klause

gez. Thomas Weigel  
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein  
Amtsleiter

**Finanzielle Auswirkungen:**

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

**Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

**NI-Check:**

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

**NI-Check Team:**

**Vorlage relevant für:**

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

## **Begründung**

### Grundlagen

Durch die Gespräche mit den Seniorenkreisen „Moriztreff 60 plus“ und „Senioren aktiv“ sowie der durch die Verwaltung initiierten Informationsveranstaltung zum Thema „Friedhofskultur“ und dem Initiativantrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2013 wurde über die Gestaltung der Friedhöfe in der Kernstadt diskutiert.

Frau Sinz-Beerstecher vom Planungsbüro freiraum concept, Rottenburg am Neckar, wurde beauftragt, den Zustand der Friedhöfe zu dokumentieren und Gestaltungsvorschläge zu entwickeln, die weitere (neue) Bestattungsformen zulassen würden.

Der Gemeinderat wurde am 12. November 2013 mit der Vorlage 2013/261 über die Möglichkeiten neuer Bestattungsformen und Neugestaltungen in den Kernstadtfriedhöfen informiert. Insbesondere sollten weitere Grabarten angeboten werden, die für die Angehörigen der Verstorbenen keinen Pflegeaufwand aufweisen.

Die Friedhofsordnung ermöglicht Reihenrasengräber sowie Urnengräber als Urnennischen und Urnenwände. Für den Klausenfriedhof wurde folgendes vorgeschlagen:

- eine Aufwertung durch Baum- und Heckenpflanzungen sowie durch zusätzliche Bänke,
- das Anlegen von Rasenreihengräbern als bisher dort nicht vorhandene Bestattungsform,
- die Schaffung eines vom Gärtnereiverband betreuten Urnenfeldes sowie
- das Anlegen von Urnenwänden (ebenfalls bis dahin nicht vorhanden).

### Urnenwände

Im östlichen Bereich des Klausenfriedhofs wurden drei Urnenwände mit vierreihiger Anordnung in Bauabschnitten beschlossen und umgesetzt. Insgesamt konnten dort 96 Urnennischen eingerichtet werden. Der Bereich ist nun nahezu gefüllt. Eine Erweiterung ist dringend erforderlich.

Mögliche Formen werden in der Sitzung vorgestellt. Zunächst ist die Erstellung einer weiteren Wand für das Jahr 2021 vorgesehen. Zudem soll der zwischen/an den Urnenwänden vorhandene Aufenthaltsbereich erweitert werden. Dies bietet dann die Möglichkeit, in Abhängigkeit des Bedarfes in den nächsten Jahren weitere Urnenwände unterzubringen.